



# OSTFALENPOST

Informationsblatt des Arbeitskreises  
Ostfälisches Platt e.V.

und des Ostfälischen Institutes in Ummendorf  
und der Arbeitsgruppe Plattdeutsch in der  
Braunschweigischen Landschaft e.V.



Nr. 33

Mai 2001

## Plattdütschet Freuhjahr

In düssen Freuhjahr willt woll nich blots de Blaumen un de Böme blaumen, ook Plattdütsch will en paar Blaumen ansetzen. In Mai un Juni gaht et lustig her mit Plattdütsch. An 12. Mai is de "Tag der Braunschweigischen Landschaft" in Salzgitter-Salder mit den Thema "Region in Bewegung - Die Braunschweigische Landschaft zwischen Tradition und Moderne". Da giff et de Utstellige "Auf Rädern durch die Geschichte" mit olen Autos, LKWs, Fahrrä'ern, Motorrä'ern, Bussen un Iesenbahn. Dat Staatstheater Brunswiek bringt Szenen ut den Musical "West Side Story". Veele Trachtengruppen sind ook dabi. Denne sind et de Arbeitsgemeinschaften, de sik da vorrstellen dauet. Un da is ook de Plattdütsch AG bi mit'n Informations- un Bäukerdisch un mit'n plattdütschen Gottesdeinst. Dütmal is et nich blots dat Museum mit den groten Hoff, wo sik allet afspeelen daht, sondern ook de ganze Ort Salder rund um dat Museum mit siene Fachwarkhüser. Wer mehr wetten will, mott sik an de Stadt Salzgitter, Rathaus (Tel: 05341/8393488) oder an de Braunschweigische Landschaft (Tel: 0531/4702690 wenden.

An glieken Dage (leider!) is in Gifhorn von Klocke negene an de Fachdag Sprachen für Lehrerinnen un Lehrer in'r Adam Riese-Schule. Un da is ook Plattdütsch dabi. Da giff et en Info-Stand for Plattdüstch in'r Schaule, un de Kinnergruppe Groß Lafferde will wiesen, wat'n in de Schaule mit Platt maken kann.

An 20 Mai giff et in Brunswiek up de Utstellige "Harz + Heide" en plattdütschet Programm, dat de Braunschweiger Zeitung organisiert. Dat Programm stah noch nich ganz wisse, is aber balle in'n Bla'e nahtelezen. Da giff et unner annern ne plattdütsche Talk-Show mit Prominenten, Danzegruppen un ook veel for de Lüttjen.

An 9. Juni is denne dat Grote Ostfalendrepen, dütmal in Halberstadt, wat de Arbeitskreis Ostfälisches Platt veranstalten daht. Wat da los is, stah up Siete 3 un 4.

An 2. Mai is in Peine (Kreissparkasse, Celler Straße, 15.00 Uhr) de Kreisentscheid "Schüler lesen Platt". In Juni is denne de Bezirksmeisterschaft for dat ostfälische Gebiet in Duderstadt.

## Neues Büro für Ostfälisches Institut

Dat Ostfälische Institut (Deuregio Ostfalen) giff et siet 1994 un hat jetze en niet Tehuse. Et is nich mehr in den Börde-Museum in Ummendorf. Siet den 20. Fewerwar 2001 is dat nie Quartier in Helmstedt, in den Huse von de Politische Bildungsanstalt, (Ostfälisches Institut, Am Bötschenberg 4, 38350 Helmstedt, Tel:

05351/542068; email: OstfalenInstitut@t-online.de). Da hat dat Institut en schönert Zimmer mit Telefon un Computer un sau wier. Aber dat Büro is nich immer besett. Taur Inweihunge von dat nie Büro hat de Deuregio Ostfalen innela'en, un sind ook veele Lüte komen. Professor Dieter Stellmacher von de Universität Göttingen, wat

ook de Chef von dat Ostfälische Institut is, hat bi de Inweihunge von dat nie Büro en Vordrag eholen: "Das Ostfälische Institut im Europäischen Jahr der Sprachen" Hei sä, dat Hochdütsch un Plattdütsch in use Gegend beide tehuse sind un gliekwertig sind. Wer noch Platt kann, schölle dat as en Vordeel anseihn un as en Schatz, den wi heuen mött. De EU hat 2001 as "Jahr der Sprache" uteraupen. Dat löppt ja man en betten swarfällig an, aber et schölle de Lüe henwiesen op de Vielfalt vonne Sprachen in Europa. Da giff et ne Spraklernwoche (5.-11. Mai) un en Sprakendag (26. September). Dat Sprakenjahr is ne Möglichkeit, dat Ostfälische Institut intebringen un te seggen, wat et daun kann un wat nich. Et kann sien: ne Informations- un Dokumentationsstidde for't Ostfälische, et kann de ostfälische Literatur uppen Weg bringen un wiederhelfen dorch den Wettbewerb in jeden Jahre, et kann de Interessen von dat Ostfälische in annere Gremien vertre'en, mit de Presse un de Medien tehope arbei'en, also dat sien, wat'n ne Lobby nennt, ne Lobby for't Ostfälische. Wat dat Institut nich kann, is: Projekte un Bäuker finanzieren, Plattdütsch in Unnerricht lehren, weil keine Lüe for da sind, ook kein Mitarbei'er, de immer da is. Aber süß, wat se daun könnt, wüllt se daun. Se sind for allet open.

### **Jahreshauptversammlung AKOP**

De Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V. (AKOP) hat an 17. März siene Hauptversammlung in Ummendörp affeholen. Dat Bördemuseum in Ummendörp is nu all veele Jahre de Stidde wesen, wo sik de Arbeitskreis edropen hat un de ole Burg is ook en schönen Drepepunkt. Nah de Begrüßungen un de Grußwöre von den Museumsleiter Dr. Ruppel un von den Börgermester von Ummendörp, Herrn Falk. hat de Vörsitter, Dr. Lorenz, uppetellt, wat de Arbeitskreis un siene Mitglieder allet in lesten Jahre for dat Plattdütsche edahn hätt. Dat is ne lange Liste wesen, Alle Achtung! Bi de Utsprake is immer wedder dat Thema Plattdütsch un de Schuale uppet Tapet ekomen, un et hat sik eweiset, dat et da ne ganze Reege von Aktivitäten giff un dat da en Interesse entstahn is. An 5. April, Klocke sesse (18.00 Uhr) hätt se sik in Museum Emmer-

stedt edropen, de wat mit Plattdütsch un Schaulkinner vorhätt. Dat gröttste Ereignis in düssen Jahre ward dat Ostfalendrepn an 9. Juni 2001 in Halberstadt. Süß hat et nich veel Niet egeben. De Kasse hat ook estimmet.

### **Zeitschrift Niedersachsen**

Die Zeitschrift "Niedersachsen", früher ein recht biederes Blatt, hat sich gemauert und ist eine stattliche Erscheinung geworden. Sie kommt durchgehend farbig daher mit ansprechenden Fotos und fachkundigen Artikeln zu den verschiedensten Themen, die Leserinnen und Leser in Niedersachsen interessieren können, und ist vollgepackt mit Informationen zu Veranstaltungen, Ausflügen und Neuerscheinungen. Es geht in den Beiträgen nicht nur um Vergangenes in Geschichte und Brauchtum, zu historischen Bauwerken und Kunst, sondern sehr viel auch um Heutiges. Das Plattdeutsche kommt mit einer Seite auch zu seinem Recht, wie es die Leser eingefordert haben, als die Zeitschrift mit neuem Redaktionsstab und neuem Erscheinungsbild herauskam. Im Märzheft gab es einen ausführlichen Artikel über das ostfälische Platt. Die Zeitschrift erscheint monatlich, das Abonnement kostet im Jahr DM 66,00 und ist wirklich zu empfehlen.

### **Kiek mol an**

De niee Tiedschrift "Kiek mol an" is in Jannewar 2001 taun ersten Mal rutekomen un hat en gu'en Indruck emaket. Da is nich blots wat inne von Heimat un sau, nee da is veel ut use Tied un von hüte. Et giff Bidräge öwer nie Autos, Gesundheit un Medizin, Wirtschaft, nie Bäuker, Glossen öwer de Politikers, schöne Gegenden, ne Spalte "Kampf för Platt" un sau wier. Dat allet up Platt un mit bunte Billers. Et maket en statschen Indruck. Tauerst wollen de Rutgebers von dat Blatt alle veerteihn Dage mit ne nie Nummer rutkomen. Dat hätt se awer nah de foffte Utgabe an 16. März uppegeben, weil dat woll doch en betten tau veel Arbeit un Kosten middebrocht hat. Dat konnen de paar Lüe in de Redaktion nich upbringen, un dat Blatt wörre tau düer eworen. Denne härre dat enkelte Heft DM 5,50 ekost un dat Jahres-Abonnement

*Fortsetzung Seite 5*

## Inladunge tau'n Ostfalen-Drepen aan'n 9. Juni 2001, na Halberstadt

De Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V. (AKOP) maket alle Jahre sien grotes Ostfalendrepen. Hier könnt de Plattspräker wiesen, wat ostfälisches Platt is, wie schöne sek use Platt in siener unterschiedlichen Utrprägung anhört, wie man mit Platt ummegeht, et pleget un dadorch erhöht. Sprake kummet von Spräken. Darumme is use Ummegangsprake Plattdütsch. Bie'n Ostfalen-Drepen weerd eigene Geschichten un Gedichte vorredragen, Dänze vorreführt, un de Lüttjen wiest uns, wat sei all in Platt seggen könnt. Use Mitglieder, de ut den ganzen ostfälischen Sprachgebiet komet, willt datau biedra'en, dat use Muttersprake lebennig blifft. Damidde ward en wichtig Stück Heimatkultur erholen. Dat maket ook veel Freude. Jie alle, de Freude aan Plattdütsch hätt oder Platt kennenlehren willt, sünd uns hartlich willkommen.

*Dr. H. J. Lorenz, 1. Vorsitzender des AKOP*

### Ostfalen-Drepen 9. Juni 2001 in Halberstadt, AOK-Bildungszentrum, Kirschallee 6

(siehe Kartenskizze umseitig)

#### Programm

*(Änderungen vorbehalten)*

**Beginn:** 10.00 Uhr

**1. Eröffnung:** Dr. H. J. Lorenz, Vorsitzender des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e.V.

**Grußwöre:** Henning Rühle, Landrat;  
Vertreter der Stadt Halberstadt

**2. Vordräge un Geschichten**

Halberstadt gistern un hüte Dr. Lorenz

Politik - da biste Platt Ilse Köhler

Biedräge un Geschichten von G. Karste, Eva Brandt, Dr. E. Beulecke, Marta Rothe, Friedel Langenheim, Herta Tope u.a.m.

(Ook andere Plattspräker, de hier nich oppeführt sind, könnt sek anmelden. De Biedräge söllt nich länger as 10 Minuten sien un mött bet 15. Mai 2001 annemeldt weern: Telefon/Fax 0391/ 7339477. De Reje geiht na Ingang von de Anmeldung

**3. Schaulkramms spräket Platt** Erika Spannuth un Kramms

12.30 - 14.00 Uhr: *Middachäten in'n AOK Bildungszentrum*

**4. Bördedänze un Biedräge** Börde-Trachtenverein Egelin e.V.

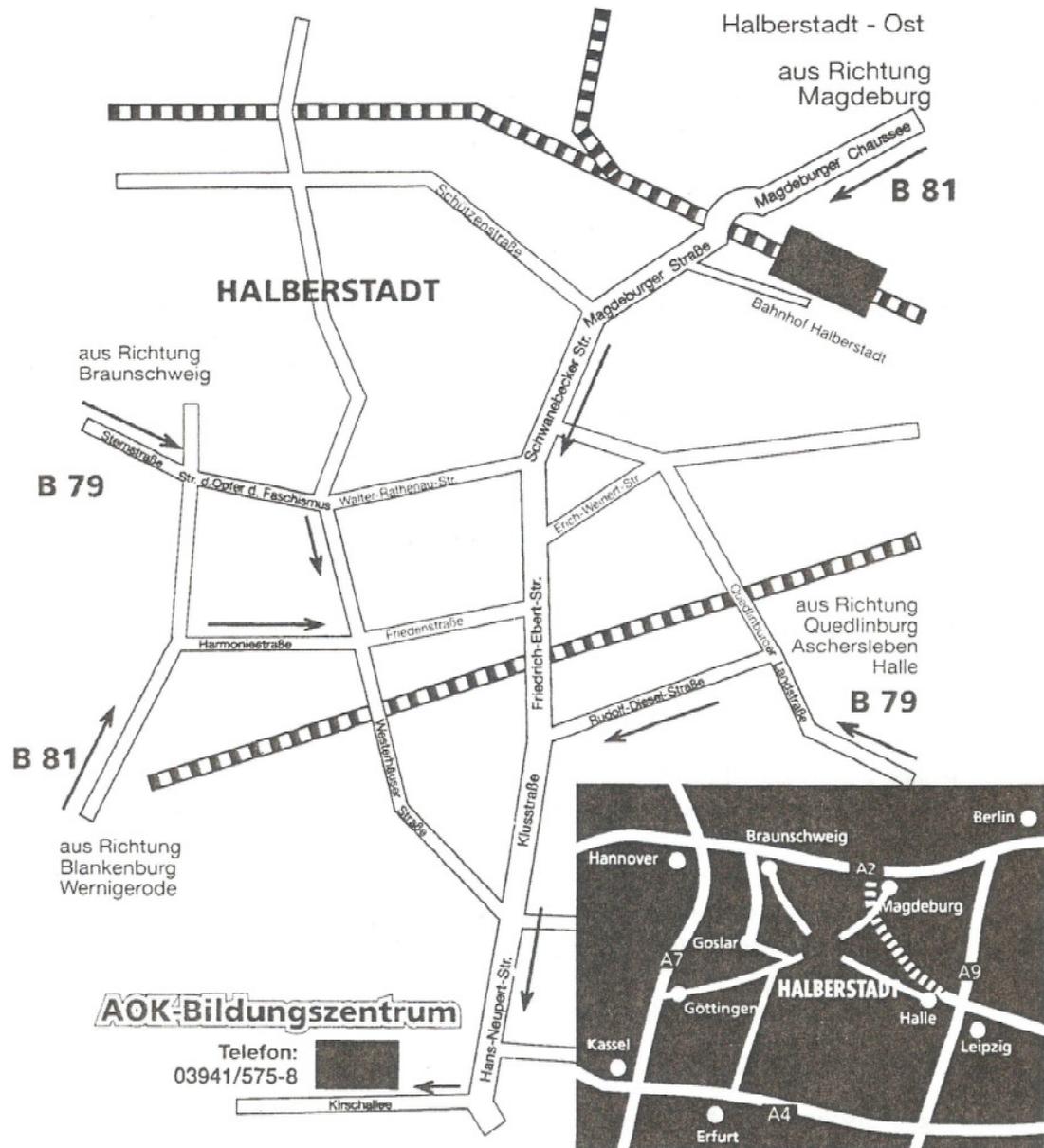
**5. Kindergruppe**

**6. Schlußwort** Dr. Lorenz

*Intritt is frie.*

*Wei freuet uns op Jiech.*

## Wie erreiche ich das AOK-Bildungszentrum?



Für Gäste, die mit der Bahn anreisen: Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 1 bis Haltestelle Herbingstraße – dort umsteigen in die Linie 3 und bis Haltestelle Kirschallee oder Taxi (ca. 3 km).

DM 99,--. Dat härke veele Lüe affeholen, sik dat Blatt te köpen. Jetze giff et "Kiek mol an" for fief Mark un dat Jahres-Abo kost DM 60,00. Dat is nich tau düer för saune glatte Tiedschrift. Dat Blatt kummt in Flensburg rut, un de Leser merket balle, dat de Bidräge doch alle en betten nah Sleswig-Holstein utericht sind. (Waterkant Media, Nordenhofenden 12/13, 24937 Flensburg)

#### **Tagung der Arbeitsgemeinschaft Plattdeutsch im Landkreis Göttingen**

In November 2000 hat Heinz Böning ut Friedland alle Lüe ut de Göttinger Gegend, de sik for Plattdütsch insetten dauet, nah Ebergötzen innela'en. Datau sind ook de Stellvertretende Landrätin Frau Ute Pröhl, de Landdagsaffgeordnete Ilse Hansen, de stellvertretende Bürgermeister von Radolfshausen un Louis Klaproth ekommen. As Referenten wören dabi: Fru Dr. Barbara Scheuermann, de Plattdeutsch-Beauftragte für Schulen im Regierungsbezirk Braunschweig, un Dr. Ulrich Scheuermann von de Arbeitsstidde for dat Neddersässische Wörebauk. Heinz Böning hat in sienen Vordrag da up heneweiset, wat ganz besonnens wichtig is: "Erhaltung bestehender plattdeutsch sprechender Gruppen - Bildung und Aktivierung neuer Gruppen in der jüngeren Generation - Förderung des Niederdeutschen und insbesondere der Ostfälischen Sprache in der Region und in der Schule - Bildung von förderungswürdigen Projektgruppen in den bereits bestehenden Schulbereichen Bilshausen, Ebergötzen und Hemeln im Rahmen der Europäischen Charta zur Erhaltung der Regional- und Minderheitensprachen für das Europäische Jahr der Sprachen 2001." Fru Dr. Barbara Scheuermann, de den Updrag hat, for Plattdütsch an de Schaulen in Regierungsbezirk Brunswieg te sorgen, hat eseggt, wat öhre Upgaben sind, nämlich "in beratender Form bei Koordination und Integration von regionalen Projekten des niederdeutschen Sprachbereichs tätig zu werden" (Süh! Dat schall mal wer int Plattdütsche owersetten!). Tau düsse Tied make se ne Bestandsupnahme un drage Material tehope for de Schaulen. Wi dröwwen in ostfälischen Lannen nich tau veel

verlangen, weil in de Familien dat ostfälische Platt balle gar nich mehr ekört ward. In Schaulen un besonnens in de "Verlässlichen Grundschulen" is et möglich, Plattdütsch intebringen mit Lesewettbewerbe, Theaterstücke un Leeder. Datau bruket wi Lehrkräfte, de aber erst in Fortbildungsveranstaltungen utebildet weren mött. Düsse Veranstaltungen mött in de ostfälische Region erst innericht weren.

#### **Wat können wi daun for dat Ostfälische Platt, wenn wi veel Geld härren?**

*Sau was de Frage in Ostfalenpost 32. Hans Joachim Lorenz hat da wat tau eschreiben, wat wi hier affdrucket.*

Man mößte en grotes gemeinsames Zentrum forr Ostfälisches Nedderdütsch inrichten, alsau forr Neddersassen un Sassen-Anhalt desamme. De wichtigste Vorutsetzung for de veraantwortlichen Mitarbeiter ohne jede Utnahme: Platt mött se spreken können, sau wie sek dat gehört. Oppen besten wörre't, wenn dabi alle gröteren Gebiete or anders utedrückt: möglichst veele ostfälische Platt-Varianten vorrträ'en wörren. De Behauptunge "Ich kann kein Plattdeutsch sprechen, aber ich verstehe alles" recket hierforr nich ut. Dat vorrlanget de Glaubwürdigkeit, dat wei Ernst maken willt. Alle Opgaben, de use Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V. (AKOP) op siene Fahne schrebben hat, mößten öbbernehmen weren. Datau hört: - Mit Bildungsinrichtungen (Schaulen, Volkshochschaulen, Universitäten) tesammearbeiten, dat se de Kinder Plattdütsch lehrt un mit se Platt spreket; dat de Universitäten Kanters (Schaulmesters) utbildet un Material forr Kinder un Schaulen tesammestelt; dat de Volkshochschaulen Kurse anbeiet for Erwassene. - Mit de Medien tesamme arbeien, dat en "dialektsensibles Sprachbewußtsein" bi de Lüe oppkummt. Dat hett: de Lüe mött for Plattdütsch interessiert weren, sau dat se von sek ut Platt spreken, lesen un schrieben willt. Anornungen von "oben" bringet nist. - Plattdütsch-Dage un annere Veranstaltungen mit Platt inrichten. Wi mött de "Eoropäische Charta der Regional und Minderheitensprachen" veel mehr nutzen, aber von alleene un ohne Geld löppet da nist.

### Termine

10. Mai 01: Ilsenburg, Freunde der Plattdeutsche Sprache, 15.00 Uhr, Haus Abendfrieden
10. 05.01: Plattdutsche Frünne Ambergau, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus in Bültum
12. Mai 01: Tag der Braunschweigischen Landschaft in Salzgitter Salder, Museum, ab 10.00 Uhr.
12. 05.01: Fachtag Sprachen für Lehrerinnen u. Lehrer, einschließl. Plattdeutsch, Adam Riese-Schule, Gifhorn, 9. 00 Uhr
- 16.05.01: Pattensen, Plattduitsche Runne, 19.00 Uhr, Pattenser Burgterrassen.
- 20 05.01: Braunschweig, Plattdeutsch auf der Ausstellung "Harz + Heide"
09. 06. 01: Halberstadt, Ostfalen-Drepen, 10.00 Uhr.( siehe Seite 3 und 4)
- 13.06.01: Plattduitsche Runne, Pattensen, 19.00 Uhr, Pattenser Burg-Terrassen, Auf der Burg 6
- 14.06.01: Ilsenburg, Freunde der Plattdeutschen Sprache, 15.00 Uhr, Haus Abendfrieden
- 22.06.01. Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.00 Uhr, Rathaus
- 22.06.01: Plattdutsche Frünne Ambergau, Bockenem: 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Werder
- 12.07.01: Ilsenburg, Freunde der Plattdeutschen Sprache, 15.00 Uhr, Haus Abendfrieden
- 18.06.01: Plattduitsche Runne, Pattensen, 19.00 Uhr, Pattenser Burg-Terrassen, Auf der Burg 6
- 20.07.01: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.00 Uhr, Rathaus
- 16.08.01: Ilsenburg, Freunde der Plattdeutschen Sprache, 15.00 Uhr, Haus Abendfrieden
- 17.08.01: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.00 Uhr, Rathaus
- 22.08.01: Plattduitsche Runne, Pattensen, 19.00 Uhr, Pattenser Burg-Terrassen, Auf der Burg 6
- 13.09.01: Ilsenburg, Freunde der Plattdeutschen Sprache, 15.00 Uhr, Haus Abendfrieden
- 14.09.01: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.00 Uhr, Rathaus
- 19.09.01: Plattduitsche Runne, Pattensen, 19.00 Uhr, Pattenser Burg-Terrassen, Auf der Burg 6
- 11.10.01: Ilsenburg, Freunde der Plattdeut-

schen Sprache, 15.00 Uhr, Haus Abendfrieden  
12.10.01: Königslutter, Plattdeutscher Arbeitskreis, 19.00 Uhr, Rathaus

### Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V.:

Der Arbeitskreis Ostfälisches Platt (AKOP) ist ein Zusammenschluß von Einzelpersonen und Vereinen aus allen Teilen des südlichen Niedersachsen und aus Sachsen-Anhalt, die sich das Ziel gesetzt haben, das ostfälische Platt zu erhalten und zu fördern. Es gibt in den Dörfern und Städten dieser Region schon eine ganze Reihe von Plattdeutsch-Gruppen oder Heimatvereinen mit plattdeutschen Veranstaltungen, und es entstehen erfreulicherweise immer wieder neue solcher Plattdeutsch-Runden. Die Zusammenarbeit zwischen diesen Gruppen zu fördern ist eines der Hauptanliegen des Arbeitskreises. Er versteht sich auch als Informationspartner für die verstreut im Lande tätigen Gruppen und Einzelpersonen. Darüber hinaus bemüht sich der AKOP um die Förderung des Plattdeutschen in den Schulen, an den Hochschulen und in den Medien Rundfunk und Zeitung. Die Höhepunkte der Arbeit sind die jährlichen Mundarttage, im letzten Jahr in Schöningen, in diesem Jahr in Halberstadt. Vorsitzender ist Dr. Hans-Joachim Lorenz, Wilhelm Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg, Tel u. Fax: 0391/73394 77 (Anrufbeantworter. Funktelefon: 0172/9686639). 2. Vorsitzender: Henning Kramer, Braunschweig-Mascherode; Schriftführerin: Dr. Ursula Föllner, Uni Magdeburg; Schatzmeisterin: Sabine Vogel, Ummendorf. Beisitzer: Ilse Köhler, Schöningen, Jürgen Schierer, Peine; Friedrich Wille, Einbeck. Mitglied kann jede Einzelperson oder jeder Verein werden. Beitrag: Jährlich DM 12.00; Vereine DM 20.00. Anmeldung schriftlich bei Dr. Lorenz unter obiger Anschrift.

Konto: 14615300 Volksbank  
Schöningen. BLZ 271 900 82.

**Verantwortlich:** Jürgen Schierer, Kornbergweg 13, 31224 Peine. Telefon: 05171/41763; Fax: 05171/41769